Neue Wege in der Heimkultur

„Camping im Altersheim" gibt dem Leben im Pflegeheim ein neues Gesicht. Foto: Haus St. Josef am Inn

Unkonventionelle Ideen setzen neue Maßstäbe und nehmen den Schrecken vor „dem Heim".

(kurt). Mit seinen innovativen Ideen sorgt das Haus St. Josef, das größte private Pflegeheim Tirols, regelmäßig für frischen Wind in der „Heimkultur".

Vor zwölf Jahren begann das Haus mit dem Projekt „Urlaub im Altersheim" (Innovationspreis 2006) richtungsweisende Leitlinien in der Pflege zu setzen. So verbringen Innsbrucker Bewohner ihren Urlaub in einem der zwei Partnerheime in Vorarlberg und umgekehrt.

Camping im Altersheim

Das Ziel des Urlaubsprogramms (seit vier Jahren gibt es auch „Urlaub auf der Alm") ist, den letzten Lebensabschnitt angenehm und abwechslungsreich zu gestalten. Heuer wurde das Projekt „Camping im Altersheim" erstmals durchgeführt – mit Riesenerfolg. In Peschiera am Gardasee wurden vier Bungalows angemietet. Das Angebot wurde schon bei der Premiere begeistert angenommen und soll im kommenden Jahr wieder durchgeführt werden. „Mit diesen Urlaubsangeboten ist es wieder gelungen, dem Leben im Pflegeheim ein neues Gesicht zu geben", so Geschäftsführer Christian Juranek. Der Ansatz entspricht auch dem aktuellen Forschungsstand, bestätigt Christoph Hain (AZW).

HAUS ST. JOSEF

Zweimal erhielt das Haus den Innovationspreis der österreichischen Altenpflege. 2006 für „Urlaub im Altersheim" und 2008 für die Kooperation mit dem AZW. GF Christian Juranek wurde 2011 mit dem Sozialehrenzeichen der Stadt ausgezeichnet. 752811